



## 3,138: Strategiekommunikation und -umsetzung

### Fach-Informationen

---

ECTS-Credits: 4

### Zugeordnete Veranstaltungen

---

Stundenplan	Sprache	Dozent(in)
<a href="#">3,138,1.00 Strategiekommunikation und -umsetzung</a>	Deutsch	<a href="#">Frankenberger Sebastian</a>

---

### Veranstaltungs-Informationen

---

#### Veranstaltungs-Vorbedingungen

---

Es sind keine besonderen Vorbedingungen zu erfüllen

#### Veranstaltungs-Inhalt

---

Der Kurs beschäftigt sich mit einer der zentralen Herausforderungen des strategischen Managements: Der erfolgreichen Umsetzung strategischer Initiativen. Während die Formulierung von Strategien immer weiter perfektioniert wurde, bestehen akute Probleme in deren tatsächlicher Umsetzung. Dadurch bleiben wichtige strategischen Initiativen ohne Einfluss auf die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens. Zentrale Ansatzpunkte zur Behebung dieser Umsetzungsschwäche ist eine bessere Einbindung der relevanten Anspruchsgruppen entlang der Entwicklung strategischer Initiativen sowie eine verbesserte Kommunikation der vom Management verabschiedeten Strategie in die Organisation

Zielsetzung dieses Kurses ist es, den Studierenden die konzeptionellen Grundlagen einer erfolgreichen Kommunikation und Umsetzung von strategischen Initiativen zu vermitteln, klassische und innovative Wege der internen Strategiekommunikation darzustellen, sowie Implementierungs- und Kommunikationsprozesse und Tools zu erarbeiten. Dabei wird sowohl eine theoretische Fundierung als auch eine umfassende Praxisorientierung unter Einbeziehung zahlreicher Experten aus der Wirtschaft verfolgt

Die Veranstaltung bietet einen guten Einstieg in den "Master of Strategy and International Management (SIM)", liefert jedoch auch für andere Master Programme wertvolle Einblicke.

#### Veranstaltungs-Struktur

---

Die Lerninhalte der Veranstaltung werden durch Präsentationen, Fallstudien, Übungen und Beiträge von Gastreferenten (Strategie- und Kommunikationsabteilungen von Grosskonzernen, Strategieberatung, Kommunikationsberatung) vermittelt und vertieft.

1. Relevante Grundlagen zu den Themen Strategieprozess, Kommunikationsmanagement sowie kommunikationsbezogene Strategieumsetzung im Rahmen von Vorlesungen
2. Vertiefung ausgewählter Themen anhand realer Praxisbeispiele durch hochkarätige Referenten aus der Wirtschaft (McKinsey, Brunswick, Deutsche Post, Credit Suisse, Daimler, Bühler)
3. Kritische Reflexion des Gelernten aus der Perspektive der betroffenen Mitarbeiter (ggf. unter Mitwirkung eines ausgewählten Betriebsrats / Gewerkschafters)
4. Anwendung im Rahmen von Gruppen-Fallstudien

#### Veranstaltungs-Literatur

---

wird zu einem späteren Zeitpunkt erstellt

#### Veranstaltungs-Zusatzinformationen

---

Wesentlicher Bestandteil der Vorlesung sind Beiträge und Interaktionen mit Praxisexperten, wie z.B. den Strategie- und Inhouse-Consulting-Leitern von Daimler oder der Deutschen Post, dem Kommunikationsleiter der Credit Suisse, einem Vorstandsmitglied und Geschäftsbereichsleiter der Bühler AG (einer der führenden Schweizer Maschinen- und Anlagenbauer), einem Partner von Brunswick (führende Strategieberatung für Kommunikation), sowie dem verantwortlichen Partner bei McKinsey für Themen der Strategieumsetzung.

Für alle Beteiligten Experten steht das Thema der Vorlesung im Kern Ihrer täglichen Arbeit. Diese ist getragen von der Erkenntnis, dass eine gute Strategie an sich noch kein gutes Ergebnis macht. Essentiell ist neben dem

handwerklichen Beherrschen des Implementierungsprozesses das Management der Interaktionen zwischen den internen Anspruchsgruppen sowie die Moderation des erforderlichen Wandelprozesses. Im Rahmen der Vorlesung sollen folglich einerseits Konzepte, Tools und Methoden erfolgreicher Strategieumsetzung gelehrt werden. Andererseits soll ein Verständnis für die komplexen Interaktions- und Kommunikationsprozesse, die im Rahmen von Strategieentwicklung und -umsetzung stattfinden, entwickelt werden.

Das gewählte Format der Veranstaltung soll den Studierenden einen realistischen Einblick in die Unternehmenspraxis geben und erfordert die aktive Teilnahme des Einzelnen.

## Prüfungs-Informationen

### Prüfungsform

---

#### Dezentral - schriftliche Klausur / Prüfung (45%, 60 Min.)

##### Prüfungs-Hilfsmittel

###### Closed Book

Die folgende Regelung gilt für alle Prüfungen, unabhängig von Bedarf und Einsatz:

- Ein einfacher Taschenrechner ist zugelassen (Definition des einfachen Taschenrechners: siehe Hilfsmittelreglement vom 14. Dezember 2010 und beachte das Merkblatt «Taschenrechner»). Weitere EDV- und elektronische Kommunikationsmittel wie Notebooks, PDAs und Mobiltelefone etc. sind nicht erlaubt.
- Ein zweisprachiges Wörterbuch (ohne Handnotizen) darf benutzt werden, wenn die Prüfungsfragen und/oder -antworten nicht der Muttersprache entsprechen. Elektronische Wörterbücher sind nicht erlaubt.
- Die Beschaffung der erwähnten Hilfsmittel (inkl. Taschenrechner) ist ausschliesslich Sache der Studierenden.
- Es sind keine weiteren Hilfsmittel zugelassen.

Fragesprache: **Deutsch**

Antwortsprache: **Deutsch**

---

#### Dezentral - Präsentation (in Gruppen) (45%)

##### Prüfungs-Hilfsmittel

###### keine Hilfsmittelregelung nötig

Für die Prüfungsleistung ist keine Hilfsmittelregelung notwendig. Es gilt:

- Für Hausarbeiten, Kurse ohne Credits etc. gibt es keine spezifische Hilfsmittelregelung.
- Es gelten subsidiär die Ordnungen der Universität St. Gallen sowie die Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens (Quellen und Hilfen müssen immer ausgewiesen werden).
- Bei allen schriftlichen Arbeiten muss eine Eigenständigkeitserklärung angebracht werden.

Fragesprache: **Deutsch**

Antwortsprache: **Deutsch**

---

#### Dezentral - aktive Teilnahme (10%)

##### Prüfungs-Hilfsmittel

###### keine Hilfsmittelregelung nötig

Für die Prüfungsleistung ist keine Hilfsmittelregelung notwendig. Es gilt:

- Für Hausarbeiten, Kurse ohne Credits etc. gibt es keine spezifische Hilfsmittelregelung.
- Es gelten subsidiär die Ordnungen der Universität St. Gallen sowie die Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens (Quellen und Hilfen müssen immer ausgewiesen werden).
- Bei allen schriftlichen Arbeiten muss eine Eigenständigkeitserklärung angebracht werden.

Fragesprache: **Deutsch**

Antwortsprache: **Deutsch**

---

## Prüfungs-Inhalt

Vorlesungsfolien

Prüfungsliteratur

Unterlagen der Gastreferenten

Ausgewählte Case Studies

---

## Prüfungs-Literatur

wird noch bekannt gegeben

---

## Beachten Sie bitte:

**Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass dieses Merkblatt verbindlich ist und vor anderen Informationen wie Studynet, persönlichen Datenbanken der Dozenten/-innen, Angaben in den**

**Vorlesungen etc. den absoluten Vorrang hat.**

**Die Angaben im Merkblatt bleiben bis zum Biddingstart (11.08.09) unverbindlich. Die Prüfungsinformationen für dezentrale Prüfungen sind ab der 4. Semesterwoche (12.10.09) verbindlich. Die Angaben zu zentralen Prüfungen bleiben bis zum Start der Prüfungsanmeldung am 02.11.09 unverbindlich. Bitte schauen Sie sich das Merkblatt nach Biddingstart bzw. nach dem 12.10.09 (dezentrale Merkblätter) und nach dem 02.11.09 (zentrale Merkblätter) nochmals an.**

---

25.04.2013 07:53  
gültig für das Herbstsemester 2009  
Version 1 vom 11.11.2009